

PFLEGETAGEGELD-POLICEN

Agil im Alter

Statische Verträge mit – je nach Pflegegrad – automatisch um bestimmte Prozentsätze gekürzten Leistungen für den Fall der Fälle? Oder doch lieber **flexible Tarife** mit nach Gusto festgelegten Höchstsätzen? Mit welchen privaten **Pflegetagegeld-Modellen** Bürgerinnen und Bürger heute die unzureichende Pflegepflichtversicherung am besten finanziell aufpeppen

BEWEGLICH BLEIBEN: Das größte Maß an Entscheidungsfreiheit bieten Vorsorgewilligen heute sogenannte flexible Pflegetagegeld-Tarife

von THOMAS SCHICKLING

Wie formulierte doch so treffend der stets streitbare, oftmals zu tief ins Glas blickende Wiener Kabarettist Helmut Qualtinger: „Moralische Entrüstung ist der Heiligenschein der Scheinheiligen.“ Solch scheinheilige Gestalten tummeln sich dieser Tage hierzulande leider einige im Management von Pflegeheimen. Sie entrüsten sich moralinsauer bei jeder sich ergebenden Gelegenheit, dass sie trotz größter Anstrengungen kein gut ausgebildetes Pflegepersonal am deutschen Arbeitsmarkt finden. Zugleich aber verschweigen sie, dass sie mit unbesetzten Stellen mitunter sogar Gewinne einfahren.

Wie ist das möglich? Pflegeheime finanzieren sich im Wesentlichen aus zwei Quellen: über die Eigenanteile der Bewohner und einen festen Betrag der Pflegekassen. ►

PFLEGETAGEGELD-SERIE

Heute an morgen denken

Die Pflegepflichtversicherung hängt finanziell am Tropf: Mit einem Defizit von 7,5 Milliarden Euro steuert sie 2027 auf einen Kollaps zu. Ohne Korrekturen dürfte die Deckungslücke sogar bis 2028 auf rund 15,4 Milliarden Euro wachsen, prognostiziert das Bundesgesundheitsministerium.

Und wie reagiert die Bundesregierung unter Kanzler Friedrich Merz auf das Desaster mit Ansage? Mit dem Pflege neuordnungsgesetz von Bundesgesundheitsministerin Nina Warken, die künftig das Kanzleramt als Chefin dirigieren wird! Die Reform hilft zwar sparen, sorgt aber für mehr Härten bei Pflegebedürftigen und Pflegenden. Auch das unzulängliche Konzept der umlagefinanzierten Pflege als „Teilkasko“ bleibt weiter bestehen.

Besser wäre gewesen, im Zuge der Reform eine kapitalgedeckte Säule zur Refinanzierung der Pflegepflichtversicherung einzubauen, was Fachleute schon seit Jahrzehnten vehement fordern.

Damit Pflegebedürftige ihre Angehörigen nicht um finanzielle Unterstützung bitten müssen oder sogar im Extremfall bei Geldnot zum Sozialfall werden, bedarf es dieser Tage mehr denn je einer frühen privaten Vorsorge. Am besten in Form sogenannter Pflegetagegeld-Tarife.

Mit welchen guten Policen Bürgerinnen und Bürger die Versorgungslücke zwischen den Leistungen der gesetzlichen Pflege und den realen Kosten bei Pflegebedürftigkeit schließen oder zumindest verkleinern können: Das zeigt jetzt FOCUS MONEY in einer zweiteiligen Serie.

Den Auftakt bildete eine Analyse von Förderpflege-Tarifen und Pflege-Kombi-Tarifen (s. Heft 31/26). Darauf folgt nun das Screening „statischer“ und „flexibler“ Pflegetagegeld-Policen.

Gesamtergebnis **STATISCHE** Pflegetagegeld-Tarife: Allianz und HanseMerkur spitze

Versicherer	Tarif	DFSI-Gesamtnote in den Altersstufen				DFSI-Endnote ⁹⁾
		25 Jahre	35 Jahre	45 Jahre	55 Jahre	
Allianz	PflegetagegeldBest (PZTB03) + Pflegetagegeld Erhöhung ambulant (PZTA03)	Sehr Gut	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend
HanseMerkur	Pflegemonatsgeld Tarif PG mit den Tarifstufen PGA, PGS zzgl. Ergänzungstarif PZG	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend
Barmenia	Mehr Pflege Ambulant, Mehr Pflege Stationär	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
DKV	Pflege Tagegeld PTG	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
R+V	PflegeVorsorge premium (PM1)	Sehr Gut	Sehr Gut	Hervorragend	Hervorragend	Sehr Gut
Continentale	PG-K-plus	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
Debeka	EPC	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
DFV Dt. Familienversicherung	DFV DeutschlandPflege	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
Generali Deutschland	PflegePlus	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
Hallesche	OLGAflex.AR	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
LVM	PZT-Komfort	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
NÜRNBERGER	PAS	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
SIGNAL IDUNA	PflegeTOP	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
Münchener Verein	Deutsche PrivatPflege	Befriedigend	Befriedigend	Gut	Gut	Befriedigend



Gesamtergebnis **FLEXIBLE** Pflegetagegeld-Tarife: INTER und Württembergische stets top

Versicherer	Tarif	DFSI-Gesamtnote in den Altersstufen				DFSI-Endnote ⁹⁾
		25 Jahre	35 Jahre	45 Jahre	55 Jahre	
FALLBEISPIEL 1						
INTER	INTER QualiCare – Tarif QC	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend
Württembergische	PZ (ohne Staffel-Option, mit stat. Erhöhung)	Sehr Gut	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend
ARAG	ARAG IndividualPflege PIN	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
AXA	Pflegevorsorge VARIO	Gut	Gut	Sehr Gut	Hervorragend	Sehr Gut
vigo	Düsseldorfer Pflegegeld (PT) (offen für alle)	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
SDK	PG1, PG2, PG3, PG4, PG5	Befriedigend	Befriedigend	Befriedigend	Gut	Befriedigend
FALLBEISPIEL 2						
INTER	INTER QualiCare – Tarif QC	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend
Württembergische	PZ (ohne Staffel-Option, mit stat. Erhöhung)	Sehr Gut	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend
ARAG	ARAG IndividualPflege PIN	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
AXA	Pflegevorsorge VARIO	Gut	Gut	Sehr Gut	Hervorragend	Sehr Gut
vigo	Düsseldorfer Pflegegeld (PT) (offen für alle)	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
SDK	PG1, PG2, PG3, PG4, PG5	Befriedigend	Befriedigend	Befriedigend	Gut	Befriedigend
FALLBEISPIEL 3						
INTER	INTER QualiCare – Tarif QC	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend
Württembergische	PZ (ohne Staffel-Option, mit stat. Erhöhung)	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Sehr Gut	Hervorragend
ARAG	ARAG IndividualPflege PIN	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
AXA	Pflegevorsorge VARIO	Gut	Gut	Sehr Gut	Hervorragend	Sehr Gut
vigo	Düsseldorfer Pflegegeld (PT) (offen für alle)	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
SDK	PG1, PG2, PG3, PG4, PG5	Befriedigend	Befriedigend	Befriedigend	Gut	Befriedigend
FALLBEISPIEL 4						
INTER	INTER QualiCare – Tarif QC	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend
Württembergische	PZ (ohne Staffel-Option, mit stat. Erhöhung)	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Sehr Gut	Hervorragend
ARAG	ARAG IndividualPflege PIN	Gut	Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
AXA	Pflegevorsorge VARIO	Gut	Gut	Sehr Gut	Hervorragend	Sehr Gut
vigo	Düsseldorfer Pflegegeld (PT) (offen für alle)	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
SDK	PG1, PG2, PG3, PG4, PG5	Befriedigend	Befriedigend	Befriedigend	Gut	Befriedigend



Quelle: DFSI; Stand: Juli 2026; Auswahl Versicherer ab Note „Gut“ und besser; ⁹⁾Gesamtnote in den Altersstufen 25, 35, 45 und 55 Jahre, addiert und durch vier geteilt; Ranking nach DFSI-Endnote

PUEG

Was die Pflegepflichtversicherung Pflegebedürftigen aktuell zahlt

Mit dem Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG) hat der Bund die Leistungsbeträge nach SGB XI zwar zum 1.1.2025 um 4,5 Prozent erhöht – seitdem aber nicht mehr nachgebessert

Pflegesachleistungen (§ 36 SGB XI)

Pflege-grad	monatlicher Höchstbetrag
1	kein Anspruch
2	796 Euro
3	1497 Euro
4	1859 Euro
5	2299 Euro

Diese sollen die Kosten für die ambulante professionelle Pflege von Patienten zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung abdecken. Die Leistungen werden direkt mit der jeweiligen Pflegekasse abgerechnet und umfassen etwa die Bereiche Körper-

pflege, Unterstützung bei der Ernährung oder Mobilisation sowie hauswirtschaftliche Hilfen.

Vollstationäre Pflege (§ 43 SGB XI)

Für die Betreuung und Versorgung von Pflegebedürftigen in Pflegeeinrichtungen, wo Personen rund um die Uhr professionelle Hilfe zuteil wird, zahlt die Pflegekasse folgende Leistungen: pflegebedingte Aufwendungen, inklusive Betreuung und medizinischer Behandlungspflege.

Pflege-grad	monatlicher Höchstbetrag
1	131 Euro
2	805 Euro
3	1319 Euro
4	1855 Euro
5	2096 Euro

Pflegegeld (§ 37 SGB XI)

Pflege-grad	monatlicher Höchstbetrag
1	kein Anspruch
2	347 Euro
3	599 Euro
4	800 Euro
5	990 Euro

Das Pflegegeld wird von der Pflegekasse an den Pflegebedürftigen direkt ausbezahlt. Er kann es frei nach Gusto verwenden, um beispielsweise die häusliche Pflege durch Angehörige, Freunde oder Bekannte finanziell zu stützen.

Tages- und Nachtpflege (§ 41 SGB XI)

Die Mittel der Tages- und Nachtpflege dienen der teilstationären Betreuung von Pflegebedürftigen, die weiterhin zu Hause wohnen. Die Leistungen sollen die häusliche Pflege ergänzen oder unterstützen.

Pflege-grad	monatlicher Höchstbetrag
1	kein Anspruch
2	721 Euro
3	1357 Euro
4	1685 Euro
5	2085 Euro

Während der pekuniäre Anteil der Kassen bundesweit festgelegt ist, ist die Höhe des Eigenanteils Verhandlungssache zwischen Heimbetreibern, Vertretern der Pflegekassen und den Trägern der Sozialhilfe. Gemeinsam vereinbaren diese für jedes Heim, wie viel ein Pflegeplatz kostet. In diesem Agreement wird auch festgeschrieben, wie viel Pflegepersonal im Haus angestellt sein muss. Im Nachhinein wird allerdings nur in sehr homöopathischen Dosen überprüft, wie viel von diesem Geld wirklich zweckgemäß ausgegeben wurde.

Schwarze Schafe. Zwar dürfen Heime Überschüsse, so erlaubt es das Elfte Sozialgesetzbuch (SGB XI), grundsätzlich einbehalten, auch zur „Absicherung des unternehmerischen Risikos“. Kommen die Krankenkassen einem Heimbetreiber aber auf die Schliche, dass dieser absichtlich weniger Geld für Pflegepersonal ausgegeben hat oder gar Stellen lange unbesetzt ließ, dürfen sie auf Leistungskürzungen pochen. Doch in welcher Höhe solchen Pflegeeinrichtungen das Geld gekürzt wird, darauf müssen sich Heimbetreiber, gesetzli-

che Krankenkassen und Sozialhilfeträger wieder gemeinsam einigen. Ein äußerst schwieriger Prozess!

In der Praxis kommt es heute äußerst selten zu Rückforderungen. Das liegt unter anderem daran, dass rückwirkend im Detail ermittelt werden müsste, welche Bewohner an welchen Tagen aufgrund des strukturellen Personalmangels weniger Pflegeleistungen erhalten haben. „Wenn man als Einrichtung diese Schwierigkeit erkennt, kann man durchaus damit ein Stück weit Geld verdienen, indem man das nötige Personal nicht vorhält, das man hätte vorhalten müssen“, moniert Jens Kreuzer, Fachbereichsleiter Pflege bei der AOK Nordost.

Rigorose Reform. Solche Absurditäten im Bereich der stationären Betreuung schafft der Referentenentwurf zum „Pflegeneuordnungsgesetz“ von Nina Warken, der künftigen Kanzleramtschefin, leider auch nicht aus der Welt (s. FOCUS MONEY Heft 31/26, S. 68 ff.)! Für Heimbewohner sorgt die Reform sogar für spürbare finanzielle Mehrbelastungen: So soll etwa der Eigenanteil für reine Pflegeleistungen nicht ►



– wie bisher – in den ersten zwölf Monaten, sondern erst in den ersten 18 Monaten ab Heimunterbringung um 15 Prozent gedrückt werden. Die stärkste Entlastung von 75 Prozent soll außerdem künftig nicht ab dem vierten Jahr in einer Pflegeklinik greifen, sondern erst sechs Monate später. Solch harte Korrekturen für jene, die ohnehin mit dem Rücken zur Wand stehen, sollen die Pflegepflichtversicherung 2027 um rund 2,6 Milliarden Euro entlasten.

Herb für Betroffene, müssen doch aktuell stationär gepflegte Menschen im ersten Jahr ihrer Heimunterbringung nach Abzug der Pflegezuschüsse der Pflegekassen im Schnitt sage und schreibe rund 3500 Euro monatlich aus eigener Tasche

lönnen. Diese Bilanz zieht eine Studie des Verbands der Privaten Krankenversicherung (PKV). Obwohl bundesweit in den Pflegekliniken die gleichen Leistungen erbracht werden, unterscheiden sich die Abrechnungen je nach Bundesland eklatant voneinander. Wobei auch der Wettbewerb der Einrichtungen um Fachkräfte die Personalkosten in die Höhe treibt. Am teuersten ist die stationäre Pflege laut PKV-Studie in Baden-Württemberg mit im Schnitt 3907 Euro im Monat, am günstigsten ist sie in Sachsen-Anhalt mit 2973 Euro.

Derart hohe Beträge kann das Gros pflegebedürftiger Ruheständler allein mit ihrer Rente nicht schultern: Selbst die gesetzliche Rente für besonders langjährig Versicherte – sie

Statische Pflegetagegeld-Tarife für 25-Jährige für Pflegemonatsgeld (30 Tage) von 1500 Euro

Versicherer	Monatsbeitrag (in Euro)	monatliche Leistung (in Euro) bei stationärer Pflege in den Pflegegraden					monatliche Leistung (in Euro) bei ambulanter Pflege in den Pflegegraden					Pflege-Leistungs-Index je 1 Cent	DFSI-Tarifrmultiplikator	DFSI-Leistungs-Index	Finanzstärke-Note	DFSI-Gesamtnote
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5					
HanseMerkur	18,59	150	1500	1500	1500	1500	150	450	750	1200	1500	38,93	2,130	82,93	1,25	Hervorragend
Allianz	39,28	300	1500	1500	1500	1500	300	975	1125	1350	1500	26,30	2,700	71,01	1,00	Sehr Gut
Barmenia	35,70	300	1500	1500	1500	1500	300	750	1200	1500	1500	27,69	2,380	65,90	1,25	Sehr Gut
DKV	26,01	1050	1050	1050	1050	1575	315	420	735	1050	1575	26,45	2,390	63,22	1,00	Sehr Gut
R+V	54,30	150	1500	1500	1500	1500	150	1500	1500	1500	1500	23,90	2,640	63,08	1,25	Sehr Gut
Continentale	56,00	750	1500	1500	1500	1500	750	1500	1500	1500	1500	24,78	2,255	55,87	2,00	Gut
Debeka	36,24	225	450	975	1350	1500	225	450	975	1350	1500	19,76	1,980	39,13	1,00	Gut
DFV Dt. Familienvers.	30,93	225	525	900	1200	1500	225	525	900	1200	1500	22,91	2,245	51,44	2,00	Gut
Generali Deutschland	40,08	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1500	1500	19,65	2,285	44,90	1,00	Gut
Hallesche	44,00	150	1500	1500	1500	1500	150	450	1050	1500	1500	18,77	2,420	45,42	1,25	Gut
LVM	39,20	300	1500	1500	1500	1500	300	600	900	1200	1500	21,31	1,955	41,67	1,00	Gut
NÜRNBERGER	37,70	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1200	1500	20,21	2,505	50,63	2,00	Gut
SIGNAL IDUNA	28,46	150	525	825	1125	1500	150	525	825	1125	1500	23,45	2,115	49,61	1,25	Gut
Münchener Verein	71,79	450	900	900	1200	1500	450	900	900	1200	1500	12,43	2,500	31,08	2,25	Befriedigend

Statische Pflegetagegeld-Tarife für 35-Jährige für Pflegemonatsgeld (30 Tage) von 1500 Euro

Versicherer	Monatsbeitrag (in Euro)	monatliche Leistung (in Euro) bei stationärer Pflege in den Pflegegraden					monatliche Leistung (in Euro) bei ambulanter Pflege in den Pflegegraden					Pflege-Leistungs-Index je 1 Cent	DFSI-Tarifrmultiplikator	DFSI-Leistungs-Index	Finanzstärke-Note	DFSI-Gesamtnote
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5					
Allianz	58,23	300	1500	1500	1500	1500	300	975	1125	1350	1500	17,74	2,700	47,90	1,00	Hervorragend
HanseMerkur	30,54	150	1500	1500	1500	1500	150	450	750	1200	1500	23,70	2,130	50,48	1,25	Hervorragend
Barmenia	56,55	300	1500	1500	1500	1500	300	750	1200	1500	1500	17,48	2,380	41,60	1,25	Sehr Gut
DKV	40,50	1050	1050	1050	1050	1575	315	420	735	1050	1575	16,99	2,390	40,60	1,00	Sehr Gut
R+V	77,10	150	1500	1500	1500	1500	150	1500	1500	1500	1500	16,83	2,640	44,43	1,25	Sehr Gut
Continentale	84,15	750	1500	1500	1500	1500	750	1500	1500	1500	1500	16,49	2,255	37,18	2,00	Gut
Debeka	49,67	225	450	975	1350	1500	225	450	975	1350	1500	14,42	1,980	28,55	1,00	Gut
DFV Dt. Familienvers.	43,99	225	525	900	1200	1500	225	525	900	1200	1500	16,11	2,245	36,17	2,00	Gut
Generali Deutschland	61,03	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1500	1500	12,90	2,285	29,48	1,00	Gut
Hallesche	68,00	150	1500	1500	1500	1500	150	450	1050	1500	1500	12,14	2,420	29,39	1,25	Gut
LVM	54,45	300	1500	1500	1500	1500	300	600	900	1200	1500	15,34	1,955	30,00	1,00	Gut
NÜRNBERGER	56,70	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1200	1500	13,44	2,505	33,67	2,00	Gut
SIGNAL IDUNA	42,06	150	525	825	1125	1500	150	525	825	1125	1500	15,87	2,115	33,57	1,25	Gut
Münchener Verein	87,82	450	900	900	1200	1500	450	900	900	1200	1500	10,16	2,500	25,41	2,25	Befriedigend



VÖLLIG ENTSPANNT: Gut lachen haben jene, die mit Pflegetagegeld-Policen die mageren Leistungen der Pflegepflichtversicherung für den Fall der Fälle aufbessern

lag heuer zum 1. Juli für einen Durchschnittsverdiener mit 45 Beitragsjahren bei 1913,40 Euro brutto pro Monat – kompensiert nach Abzug des gesetzlichen Pflegegelds nicht die hohen Eigenanteile bei vollstationärem Aufenthalt in einer Pflegeeinrichtung. So wundert es nicht, dass laut Statistischem Bundesamt hierzulande 432 000 Menschen Sozialhilfe in Form von Hilfe zur Pflege erhalten, da Rente und Ersparnis nicht reichen, um die Heimkosten zu bezahlen. Teuer für Kommunen! Daher sollen Kinder von Pflege- ►

Statische Pflegetagegeld-Tarife für 45-Jährige für Pflegemonatsgeld (30 Tage) von 1500 Euro

Versicherer	Monatsbeitrag (in Euro)	monatliche Leistung (in Euro) bei stationärer Pflege in den Pflegegraden					monatliche Leistung (in Euro) bei ambulanter Pflege in den Pflegegraden					Pflege-Leistungs-Index je 1 Cent	DFSI-Tarifrmultiplikator	DFSI-Leistungs-Index	Finanzstärke-Note	DFSI-Gesamtnote
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5					
Allianz	87,70	300	1500	1500	1500	1500	300	975	1125	1350	1500	11,78	2,700	31,81	1,00	Hervorragend
HanseMerkur	48,90	150	1500	1500	1500	1500	150	450	750	1200	1500	14,80	2,130	31,53	1,25	Hervorragend
R+V	115,35	150	1500	1500	1500	1500	150	1500	1500	1500	1500	11,25	2,640	29,70	1,25	Hervorragend
Barmenia	90,30	300	1500	1500	1500	1500	300	750	1200	1500	1500	10,95	2,380	26,05	1,25	Sehr Gut
DKV	63,07	1050	1050	1050	1050	1575	315	420	735	1050	1575	10,91	2,390	26,07	1,00	Sehr Gut
Continentale	130,60	750	1500	1500	1500	1500	750	1500	1500	1500	1500	10,62	2,255	23,96	2,00	Gut
Debeka	69,05	225	450	975	1350	1500	225	450	975	1350	1500	10,37	1,980	20,54	1,00	Gut
DFV Dt. Familienvers.	67,07	225	525	900	1200	1500	225	525	900	1200	1500	10,57	2,245	23,72	2,00	Gut
Generali Deutschland	92,93	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1500	1500	8,47	2,285	19,36	1,00	Gut
Hallesche	105,50	150	1500	1500	1500	1500	150	450	1050	1500	1500	7,83	2,420	18,94	1,25	Gut
LVM	77,80	300	1500	1500	1500	1500	300	600	900	1200	1500	10,74	1,955	20,99	1,00	Gut
Münchener Verein	113,10	450	900	900	1200	1500	450	900	900	1200	1500	7,89	2,500	19,73	2,25	Gut
NÜRNBERGER	87,15	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1200	1500	8,74	2,505	21,90	2,00	Gut
SIGNAL IDUNA	64,28	150	525	825	1125	1500	150	525	825	1125	1500	10,38	2,115	21,96	1,25	Gut

Statische Pflegetagegeld-Tarife für 55-Jährige für Pflegemonatsgeld (30 Tage) von 1500 Euro

Versicherer	Monatsbeitrag (in Euro)	monatliche Leistung (in Euro) bei stationärer Pflege in den Pflegegraden					monatliche Leistung (in Euro) bei ambulanter Pflege in den Pflegegraden					Pflege-Leistungs-Index je 1 Cent	DFSI-Tarifrmultiplikator	DFSI-Leistungs-Index	Finanzstärke-Note	DFSI-Gesamtnote
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5					
Allianz	138,25	300	1500	1500	1500	1500	300	975	1125	1350	1500	7,47	2,700	20,18	1,00	Hervorragend
HanseMerkur	78,55	150	1500	1500	1500	1500	150	450	750	1200	1500	9,21	2,130	19,63	1,25	Hervorragend
R+V	180,90	150	1500	1500	1500	1500	150	1500	1500	1500	1500	7,17	2,640	18,94	1,25	Hervorragend
Barmenia	148,20	300	1500	1500	1500	1500	300	750	1200	1500	1500	6,67	2,380	15,87	1,25	Sehr Gut
DKV	100,24	1050	1050	1050	1050	1575	315	420	735	1050	1575	6,86	2,390	16,40	1,00	Sehr Gut
Continentale	208,15	750	1500	1500	1500	1500	750	1500	1500	1500	1500	6,67	2,255	15,03	2,00	Gut
Debeka	100,65	225	450	975	1350	1500	225	450	975	1350	1500	7,12	1,980	14,09	1,00	Gut
DFV Dt. Familienvers.	107,65	225	525	900	1200	1500	225	525	900	1200	1500	6,58	2,245	14,78	2,00	Gut
Generali Deutschland	142,40	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1500	1500	5,53	2,285	12,64	1,00	Gut
Hallesche	167,00	150	1500	1500	1500	1500	150	450	1050	1500	1500	4,94	2,420	11,97	1,25	Gut
LVM	118,80	300	1500	1500	1500	1500	300	600	900	1200	1500	7,03	1,955	13,75	1,00	Gut
Münchener Verein	154,35	450	900	900	1200	1500	450	900	900	1200	1500	5,78	2,500	14,46	2,25	Gut
NÜRNBERGER	138,75	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1200	1500	5,49	2,505	13,76	2,00	Gut
SIGNAL IDUNA	102,08	150	525	825	1125	1500	150	525	825	1125	1500	6,54	2,115	13,83	1,25	Gut

Quelle: DSEI, Stand: Juli 2026; Ranking nach DSEI Gesamtnote

bedürftigen künftig stärker pekuniär herangezogen werden: Heute müssen erwachsene Kinder für die Pflegekosten ihrer Eltern erst einspringen, wenn sie über 100 000 Euro im Rahmen des jährlichen Bruttoeinkommens erzielen. Im Referentenentwurf für die geplante Pflege neuordnung wird eine Rücknahme dieser Regeln in einem separaten Verfahren angekündigt. Kommunen sollen so von steigenden Sozialhilfebeiträgen bei Pflegebedürftigen entlastet werden.

Ein Schritt in die richtige Richtung. Doch Warkens Reformwerk rührt nicht an den Grundfesten der Pflegepflichtversicherung, die nur als Teilkaskopolice konzipiert ist – und die dank dieses fehlerhaften Konstrukts die hohen Aufwendungen für eine professionelle Pflege nicht decken kann.

Um die finanzielle „Versorgungslücke“ zwischen gesetzlichen Leistungen und Realität zu schließen und damit Versicherte nicht die eigene Immobilie bei Pflegebedürftigkeit versilbern oder gar den Kindern finanziell auf der Tasche liegen müssen, machen sich Fachleute seit Jahren dafür stark, die gesetzliche Pflege mit Leistungen einer kapitalgedeckten Pflege-Police der Privatversicherer aufzustocken. Private „statische“ und „flexible“ Pflege tagegeld-Tarife sind dabei eine mögliche, gangbare Option. Nur: Welche Policen bieten ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis?

Antworten darauf liefert FOCUS MONEY. Zusammen mit dem Deutschen Finanz-Service Institut (DFSI) hat MONEY statische und flexible Pflege-Policen analysiert. Und für Ver-

Flexible Pflege tagegeld-Tarife für 25-Jährige

Versicherer	Monats- beitrag (in Euro)	monatliche Leistung (in Euro) bei stationärer Pflege in den Pflegegraden					monatliche Leistung (in Euro) bei ambulanter Pflege in den Pflegegraden					Pflege-Leis- tungs-Index je 1 Cent	DFSI-Ta- rifmulti- plikator	DFSI- Leistungs- Index	Finanz- stärke- Note	DFSI-Gesamtnote
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5					
FALLBEISPIEL 1																
INTER	19,46	150	1200	1200	1200	1200	150	300	750	900	1200	30,64	2,390	73,23	2,00	Hervorragend
ARAG	21,28	300	300	750	900	1200	300	300	750	900	1200	25,38	2,265	57,48	1,25	Sehr Gut
Württembergische	24,09	100	1200	1200	1200	1200	100	300	750	900	1200	24,44	2,665	65,13	1,25	Sehr Gut
AXA	29,97	150	300	750	900	1200	150	300	750	900	1200	17,27	2,540	43,86	1,00	Gut
vigo	28,34	300	300	750	900	1200	300	300	750	900	1200	19,05	2,465	46,97	2,00	Gut
SDK	51,35	600	1200	1200	1200	1200	300	300	750	900	1200	12,18	2,265	27,59	2,00	Befriedigend
FALLBEISPIEL 2																
INTER	24,87	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1200	1500	30,64	2,390	73,23	2,00	Hervorragend
ARAG	27,37	300	450	900	1200	1500	300	450	900	1200	1500	25,21	2,265	57,10	1,25	Sehr Gut
Württembergische	30,75	100	1500	1500	1500	1500	100	450	900	1200	1500	24,54	2,665	65,39	1,25	Sehr Gut
AXA	38,58	150	450	900	1200	1500	150	450	900	1200	1500	17,30	2,540	43,95	1,00	Gut
vigo	36,88	450	450	900	1200	1500	450	450	900	1200	1500	19,32	2,465	47,62	2,00	Gut
SDK	66,43	750	1500	1500	1500	1500	450	450	900	1200	1500	12,25	2,265	27,75	2,00	Befriedigend
FALLBEISPIEL 3																
INTER	30,58	300	1800	1800	1800	1800	300	600	1050	1500	1800	31,07	2,390	74,27	2,00	Hervorragend
Württembergische	35,63	100	1800	1800	1800	1800	100	600	1050	1500	1800	25,83	2,665	68,83	1,25	Hervorragend
ARAG	31,60	300	600	1050	1500	1800	300	600	1050	1500	1800	26,58	2,265	60,21	1,25	Sehr Gut
AXA	47,73	300	600	1050	1500	1800	300	600	1050	1500	1800	17,60	2,540	44,70	1,00	Gut
vigo	45,42	600	600	1050	1500	1800	600	600	1050	1500	1800	19,48	2,465	48,03	2,00	Gut
SDK	81,50	900	1800	1800	1800	1800	600	600	1050	1500	1800	12,29	2,265	27,85	2,00	Befriedigend
FALLBEISPIEL 4																
INTER	36,28	450	2100	2100	2100	2100	450	750	1200	1800	2100	31,38	2,390	75,00	2,00	Hervorragend
Württembergische	42,29	100	2100	2100	2100	2100	100	750	1200	1800	2100	25,68	2,665	68,44	1,25	Hervorragend
ARAG	39,54	300	750	1200	1800	2100	300	750	1200	1800	2100	25,04	2,265	56,71	1,25	Gut
AXA	56,88	450	750	1200	1800	2100	450	750	1200	1800	2100	17,80	2,540	45,21	1,00	Gut
vigo	53,96	750	750	1200	1800	2100	750	750	1200	1800	2100	19,60	2,465	48,31	2,00	Gut
SDK	96,57	1000	2100	2100	2100	2100	750	750	1200	1800	2100	12,31	2,265	27,89	2,00	Befriedigend

Quelle: DFSI; Stand: Juli 2026; Ranking nach DFSI-Gesamtnote

sicherte im Alter von 25, 35, 45 und 55 Jahren die jeweils besten Tarifmodelle herausgefiltert (s. Methode S. 78/79).

Was sagt die Diagnose? „Wer den sogenannten statischen Verträgen bei seiner Pflege-Vorsorgeplanung den Vorzug gibt, ist derzeit am besten bei den Assekuranzen Allianz und HanseMerkur aufgehoben“, bilanziert Sebastian Ewy, Versicherungsexperte beim DFSI in Köln (s. Tabelle S. 70 oben).

Ausgehend von Pflegegrad 5, werden bei diesen Tarifmodellen die pekuniären Leistungen in den Pflegegraden 4, 3, 2 und 1 je nach Gesellschaft automatisch um bestimmte Prozentsätze gekürzt. Was aber zwangsläufig zu einem Problem für Versicherte führt: Um in den übrigen Graden im Leistungsfall entsprechend finanziell künftig gut dazustehen,

müssen Kunden die monatliche Leistung der Assekuranz in Pflegegrad 5 bei Vertragsschluss relativ hoch ansetzen. Was unweigerlich höhere monatliche Prämien nach sich zieht.

Bedarfsgerechter gestalten sich da flexible Pflegetagegeld-Tarife. Ewy: „Bei diesen kann die Kundschaft die Höhe des Tagegelds in den Pflegegraden 1 bis 5 bis zu einer bestimmten Höchstgrenze nach Belieben festzurren“, erklärt DFSI-Fachmann Ewy. So stehe es den Versicherten frei, die Leistungen in allen fünf Pflegegraden gleich zu bemessen – und damit dem Risiko zu entgehen, in Grad 5 überversorgt, in den Graden 4 bis 1 hingegen finanziell völlig unterversorgt zu sein.

Und welche solcher Vertragsmodelle sind empfehlenswert? „Wirklich hervorragend über alle vier von uns ►

Flexible Pflegetagegeld-Tarife für 35-Jährige

Versicherer	Monatsbeitrag (in Euro)	monatliche Leistung (in Euro) bei stationärer Pflege in den Pflegegraden					monatliche Leistung (in Euro) bei ambulanter Pflege in den Pflegegraden					Pflege-Leistungs-Index je 1 Cent	DFSI-Tarifmultiplikator	DFSI-Leistungs-Index	Finanzstärke-Note	DFSI-Gesamtnote
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5					
FALLBEISPIEL 1																
INTER	30,40	150	1200	1200	1200	1200	150	300	750	900	1200	19,61	2,390	46,88	2,00	Hervorragend
Württembergische	36,36	100	1200	1200	1200	1200	100	300	750	900	1200	16,19	2,665	43,15	1,25	Hervorragend
ARAG	33,50	300	300	750	900	1200	300	300	750	900	1200	16,12	2,265	36,51	1,25	Sehr Gut
AXA	40,62	150	300	750	900	1200	150	300	750	900	1200	12,74	2,540	32,36	1,00	Gut
vigo	40,52	300	300	750	900	1200	300	300	750	900	1200	13,33	2,465	32,85	2,00	Gut
SDK	65,37	600	1200	1200	1200	1200	300	300	750	900	1200	9,57	2,265	21,67	2,00	Befriedigend
FALLBEISPIEL 2																
INTER	38,84	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1200	1500	19,62	2,390	46,89	2,00	Hervorragend
Württembergische	46,41	100	1500	1500	1500	1500	100	450	900	1200	1500	16,26	2,665	43,33	1,25	Hervorragend
ARAG	43,10	300	450	900	1200	1500	300	450	900	1200	1500	16,01	2,265	36,26	1,25	Sehr Gut
AXA	52,31	150	450	900	1200	1500	150	450	900	1200	1500	12,76	2,540	32,41	1,00	Gut
vigo	52,77	450	450	900	1200	1500	450	450	900	1200	1500	13,50	2,465	33,28	2,00	Gut
SDK	84,57	750	1500	1500	1500	1500	450	450	900	1200	1500	9,62	2,265	21,79	2,00	Befriedigend
FALLBEISPIEL 3																
INTER	47,78	300	1800	1800	1800	1800	300	600	1050	1500	1800	19,89	2,390	47,53	2,00	Hervorragend
Württembergische	56,46	100	1800	1800	1800	1800	100	600	1050	1500	1800	16,30	2,665	43,44	1,25	Hervorragend
ARAG	49,76	300	600	1050	1200	1800	300	600	1050	1500	1800	16,79	2,265	38,03	1,25	Sehr Gut
AXA	64,74	300	600	1050	1500	1800	300	600	1050	1500	1800	12,97	2,540	32,96	1,00	Gut
vigo	65,03	600	600	1050	1500	1800	600	600	1050	1500	1800	13,61	2,465	33,55	2,00	Gut
SDK	103,77	900	1800	1800	1800	1800	600	600	1050	1500	1800	9,66	2,265	21,87	2,00	Befriedigend
FALLBEISPIEL 4																
INTER	56,69	450	2100	2100	2100	2100	450	750	1200	1800	2100	20,08	2,390	48,00	2,00	Hervorragend
Württembergische	66,51	100	2100	2100	2100	2100	100	750	1200	1800	2100	16,33	2,665	43,52	1,25	Hervorragend
ARAG	62,29	300	750	1200	1800	2100	300	750	1200	1800	2100	15,89	2,265	36,00	1,25	Gut
AXA	77,18	450	750	1200	1800	2100	450	750	1200	1800	2100	13,12	2,540	33,32	1,00	Gut
vigo	77,28	750	750	1200	1800	2100	750	750	1200	1800	2100	13,68	2,465	33,73	2,00	Gut
SDK	122,96	1000	2100	2100	2100	2100	750	750	1200	1800	2100	9,67	2,265	21,90	2,00	Befriedigend

Quelle: DFSI; Stand: Juli 2026; Ranking nach DFSI-Gesamtnote

konstruierten alltagstauglichen Beispiele hinweg waren in puncto Preis nur die flexiblen Tarifferten von INTER und Württembergische“, bilanziert DFSI-Branchenkenner Ewy (s. Tabelle S. 70 unten).

Wie aber sieht es aus, wenn Vorsorgewillige statt relativ günstiger Prämien in Verbindung mit gestalterischen Spielräumen im Leistungsfall in erster Linie doch mehr Wert auf eine leistungsstarke, kundenfreundliche Tarifgestaltung der Pflegetagegeld-Policen legen? „In dieser Hinsicht stechen sieben Assekuranzen hervor“, sagt Ewy (s. Tabelle S. 78/79).

Egal ob gesetzliche Pflegepflichtversicherung oder privates Pflegetagegeld: Die Höhe der gewährten pekuniären Leistungen richtet sich nach dem aktuellen Grad der Pflegebedürftigkeit, der – je nach Grad der Selbstständigkeit des Patienten – von „geringer Beeinträchtigung der Selbststän-

digkeit“ (Pflegegrad 1) bis hin zu „schwerster Beeinträchtigung der Selbstständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung“ (Pflegegrad 5) reicht.

Gut zu wissen: Für die Empfehlung eines Pflegegrads sind bei gesetzlich Krankenversicherten die Gutachter des Medizinischen Dienstes, bei Privatversicherten hingegen die Fachleute des Unternehmens Medicproof zuständig.

Nicht mehr Geld zu erwarten. Zuletzt hat der Gesetzgeber zwar im Zuge des Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetzes (PUEG) zum 1. Januar 2025 die Aufwendungen für Pflegeleistungen nach dem Elften Sozialgesetzbuch (SGB XI) um jeweils 4,5 Prozent erhöht (s. Kasten S. 71).

Künftig aber dürften diese pekuniären Leistungen bestenfalls auf diesem Niveau verharren. Zumal der Zugang zu den Pflegegraden 1 bis 5 im Rahmen der anstehenden Pflegere-

Flexible Pflegetagegeld-Tarife für 45-Jährige

Versicherer	Monats- beitrag (in Euro)	monatliche Leistung (in Euro) bei stationärer Pflege in den Pflegegraden					monatliche Leistung (in Euro) bei ambulanter Pflege in den Pflegegraden					Pflege-Leis- tungs-Index je 1 Cent	DFSI-Ta- rifmulti- plikator	DFSI- Leistungs- Index	Finanz- stärke- Note	DFSI-Gesamtnote	
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5						
FALLBEISPIEL 1																	
INTER	48,44	150	1200	1200	1200	1200	150	300	750	900	1200	12,31	2,390	29,42	2,00	Hervorragend	
Württembergische	57,80	100	1200	1200	1200	1200	100	300	750	900	1200	10,19	2,665	27,15	1,25	Hervorragend	
ARAG	51,89	300	300	750	900	1200	300	300	750	900	1200	10,41	2,265	23,57	1,25	Sehr Gut	
AXA	56,41	150	300	750	900	1200	150	300	750	900	1200	9,17	2,540	23,30	1,00	Sehr Gut	
vigo	59,77	300	300	750	900	1200	300	300	750	900	1200	9,03	2,465	22,27	2,00	Gut	
SDK	87,06	600	1200	1200	1200	1200	300	300	750	900	1200	7,18	2,265	16,27	2,00	Befriedigend	
FALLBEISPIEL 2																	
INTER	61,88	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1200	1500	12,31	2,390	29,43	2,00	Hervorragend	
Württembergische	73,78	100	1500	1500	1500	1500	100	450	900	1200	1500	10,23	2,665	27,25	1,25	Hervorragend	
ARAG	66,76	300	450	900	1200	1500	300	450	900	1200	1500	10,34	2,265	23,41	1,25	Sehr Gut	
AXA	72,65	150	450	900	1200	1500	150	450	900	1200	1500	9,19	2,540	23,34	1,00	Sehr Gut	
vigo	77,86	450	450	900	1200	1500	450	450	900	1200	1500	9,15	2,465	22,56	2,00	Gut	
SDK	112,66	750	1500	1500	1500	1500	450	450	900	1200	1500	7,22	2,265	16,36	2,00	Befriedigend	
FALLBEISPIEL 3																	
INTER	76,09	300	1800	1800	1800	1800	300	600	1050	1500	1800	12,49	2,390	29,85	2,00	Hervorragend	
Württembergische	89,75	100	1800	1800	1800	1800	100	600	1050	1500	1800	10,25	2,665	27,33	1,25	Hervorragend	
ARAG	77,07	300	600	1050	1500	1800	300	600	1050	1500	1800	10,90	2,265	24,69	1,25	Sehr Gut	
AXA	89,96	300	600	1050	1500	1800	300	600	1050	1500	1800	9,34	2,540	23,72	1,00	Sehr Gut	
vigo	95,95	600	600	1050	1500	1800	600	600	1050	1500	1800	9,22	2,465	22,74	2,00	Gut	
SDK	138,24	900	1800	1800	1800	1800	600	600	1050	1500	1800	7,25	2,265	16,42	2,00	Befriedigend	
FALLBEISPIEL 4																	
INTER	90,29	450	2100	2100	2100	2100	450	750	1200	1800	2100	12,61	2,390	30,14	2,00	Hervorragend	
Württembergische	105,72	100	2100	2100	2100	2100	100	750	1200	1800	2100	10,27	2,665	27,38	1,25	Hervorragend	
ARAG	96,51	300	750	1200	1800	2100	300	750	1200	1800	2100	10,26	2,265	23,23	1,25	Sehr Gut	
AXA	107,21	450	750	1200	1800	2100	450	750	1200	1800	2100	9,44	2,540	23,99	1,00	Sehr Gut	
vigo	114,04	750	750	1200	1800	2100	750	750	1200	1800	2100	9,27	2,465	22,86	2,00	Gut	
SDK	163,82	1000	2100	2100	2100	2100	750	750	1200	1800	2100	7,26	2,265	16,44	2,00	Befriedigend	

Quelle: DFSI; Stand: Juli 2026; Ranking nach DFSI-Gesamtnote





AUSBALANCIERT: Im Zuge der Reform könnten 155 000 Pflegebedürftige jährlich weniger Geld erhalten. Was sich mit privatem Pflegegeld kompensieren ließe

form der künftigen Kanzleramtschefin Nina Warken deutlich erschwert werden dürfte. Der Sozialverband VdK beispielsweise geht davon aus, dass im Zuge der Pflegereform künftig jährlich 120 000 Menschen hierzulande weniger einen Pflegegrad erhalten als heute. Und 155 000 Pflegebedürftige könnten womöglich im Zuge der regelmäßigen medizinischen Nachuntersuchungen von den Mitarbeitern des Medizinischen Dienstes respektive von Medicproof in einen niedrigeren Pflegegrad eingestuft werden. Was für Betroffene unweigerlich zu empfindlichen Leistungskürzungen führt. Alles negative Vorzeichen, die eine gute private Pflegevorsorge heute zur „Conditio sine qua non“ macht. ■ ➤

Flexible Pflegetagegeld-Tarife für 55-Jährige

Versicherer	Monats- beitrag (in Euro)	monatliche Leistung (in Euro) bei stationärer Pflege in den Pflegegraden					monatliche Leistung (in Euro) bei ambulanter Pflege in den Pflegegraden					Pflege-Leis- tungs-Index je 1 Cent	DFSI-Ta- rifmulti- plikator	DFSI- Leistungs- Index	Finanz- stärke- Note	DFSI-Gesamtnote
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5					
FALLBEISPIEL 1																
AXA	83,44	150	300	750	900	1200	150	300	750	900	1200	6,20	2,540	15,75	1,00	Hervorragend
INTER	78,04	150	1200	1200	1200	1200	150	300	750	900	1200	7,64	2,390	18,26	2,00	Hervorragend
Württembergische	95,04	100	1200	1200	1200	1200	100	300	750	900	1200	6,19	2,665	16,51	1,25	Hervorragend
ARAG	84,00	300	300	750	900	1200	300	300	750	900	1200	6,43	2,265	14,56	1,25	Sehr Gut
SDK	125,72	600	1200	1200	1200	1200	300	300	750	900	1200	4,98	2,265	11,27	2,00	Gut
vigo	91,29	300	300	750	900	1200	300	300	750	900	1200	5,92	2,465	14,58	2,00	Gut
FALLBEISPIEL 2																
AXA	107,48	150	450	900	1200	1500	150	450	900	1200	1500	6,21	2,540	15,77	1,00	Hervorragend
INTER	99,64	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1200	1500	7,65	2,390	18,28	2,00	Hervorragend
Württembergische	121,31	100	1500	1500	1500	1500	100	450	900	1200	1500	6,22	2,665	16,58	1,25	Hervorragend
ARAG	108,11	300	450	900	1200	1500	300	450	900	1200	1500	6,38	2,265	14,46	1,25	Sehr Gut
SDK	162,69	750	1500	1500	1500	1500	450	450	900	1200	1500	5,00	2,265	11,33	2,00	Gut
vigo	118,92	450	450	900	1200	1500	450	450	900	1200	1500	5,99	2,465	14,77	2,00	Gut
FALLBEISPIEL 3																
AXA	133,13	300	600	1050	1500	1800	300	600	1050	1500	1800	6,31	2,540	16,03	1,00	Hervorragend
INTER	122,48	300	1800	1800	1800	1800	300	600	1050	1500	1800	7,76	2,390	18,54	2,00	Hervorragend
ARAG	124,75	300	600	1050	1500	1800	300	600	1050	1500	1800	6,73	2,265	15,25	1,25	Sehr Gut
Württembergische	147,57	100	1800	1800	1800	1800	100	600	1050	1500	1800	6,24	2,665	16,62	1,25	Sehr Gut
SDK	199,67	900	1800	1800	1800	1800	600	600	1050	1500	1800	5,02	2,265	11,37	2,00	Gut
vigo	146,55	600	600	1050	1500	1800	600	600	1050	1500	1800	6,04	2,465	14,89	2,00	Gut
FALLBEISPIEL 4																
AXA	158,78	450	750	1200	1800	2100	450	750	1200	1800	2100	6,38	2,540	16,20	1,00	Hervorragend
INTER	145,32	450	2100	2100	2100	2100	450	750	1200	1800	2100	7,83	2,390	18,72	2,00	Hervorragend
ARAG	156,33	300	750	1200	1800	2100	300	750	1200	1800	2100	6,33	2,265	14,34	1,25	Sehr Gut
Württembergische	173,84	100	2100	2100	2100	2100	100	750	1200	1800	2100	6,25	2,665	16,65	1,25	Sehr Gut
SDK	236,62	1000	2100	2100	2100	2100	750	750	1200	1800	2100	5,03	2,265	11,38	2,00	Gut
vigo	174,19	750	750	1200	1800	2100	750	750	1200	1800	2100	6,07	2,465	14,96	2,00	Gut

Quelle: DFSI; Stand: Juli 2026; Ranking nach DFSI-Gesamtnote

METHODE

Allumfassende Analyse

Für FOCUS MONEY hat das DFSI in Köln Pflegetagegeld-Policen in den Tarifvarianten „statisch“ und „flexibel“ für Versicherte im Alter von 25, 35, 45 und 55 Jahren analysiert. Angeschrieben wurden dazu 36 Versicherer. Den Fragebogen komplett ausgefüllt und zurückgesandt haben davon 22 Gesellschaften.

I. Tarifvarianten

Das Gros der Pflegetagegeld-Policen am Markt ist statisch. Das heißt: Das Hauptaugenmerk liegt stets auf Pflegegrad 5. Hier zahlen die Gesellschaften bei ambulanter/stationärer Betreuung des Kunden 100 Prozent der vertraglich vereinbarten monatlichen Leistung. Ausgehend davon, kürzen allerdings die Aktuarien der Assekuranzen in aller Regel in den Pflegegraden 1 bis 4 automatisch die Euro-Summen um bestimmte Prozentsätze. Bei flexiblen Tarifen hingegen können Versicherte die Höhe des Tagegelds in den insgesamt fünf Pflegegraden je nach Gesellschaft bis zu einer bestimmten Höchstgrenze individuell festzurren. Im Test wurden den Versicherern je Altersgruppe vier Fälle vorgegeben:

Beispiel 1: 300 Euro in Pflegegrad 2, 750 Euro in Pflegegrad 3, 900 Euro in Pflegegrad 4 und 1200 Euro in Pflegegrad 5

Beispiel 2: 450 Euro in Pflegegrad 2, 900 Euro in Pflegegrad 3, 1200 Euro in Pflegegrad 4 und 1500 Euro in Pflegegrad 5

Beispiel 3: 600 Euro in Pflegegrad 2, 1050 Euro in Pflegegrad 3, 1500 Euro in Pflegegrad 4 und 1800 Euro in Pflegegrad 5

Beispiel 4: 750 Euro in Pflegegrad 2, 1200 Euro in Pflegegrad 3, 1800 Euro in Pflegegrad 4 und 2100 Euro in Pflegegrad 5. Um inhaltlich und pekuniär die Leistungsfähigkeit statischer und flexibler Tarife beurteilen zu können, hat das DFSI für die Tarifmodelle neben den Tarifbedingungen die Pflegeleistung pro Monat bei ambulanter respektive stationärer Betreuung in den Pflegegraden 1 bis 5, abhängig vom jeweiligen Alter des Kunden bei Vertragsabschluss, untersucht. So wurde bewertet:

II. Tarifbedingungen

Um die Tarif-Güte zu messen, hat das DFSI aus 37 Kriterien einen „Multiplikator“ gebildet: Der Standardwert 1 konnte dabei auf maximal 2,755 verbessert werden, wenn die Assekuranz in den folgenden Bereichen positiv im Sinne des Kunden entschied:

- Wartezeiten vor Inanspruchnahme der Versicherungsleistung
- Entfall der Wartezeit bei Unfall
- Wartezeiten bei Vertragsänderungen
- vereinfachte Gesundheitsprüfung
- Dynamik VOR Eintritt des Pflegefalls
- Dynamik NACH Eintritt des Pflegefalls
- Optionsrecht bei gesetzlichen und weiteren Änderungen
- Assistance-Leistungen
- Geltungsbereich (weltweit, EWR, Schweiz)
- Geltungsbereich der Police bei Wohnsitzverlegung ins Ausland
- Anerkennung stationärer Leistung bei Kurzzeitpflege
- volle Tarifleistung während Klinikaufenthalt, Anschlussbehandlung, Rehamaßnahme, Kur/Sanatorium und Unterbringung aufgrund richterlicher Anordnung
- tarifliche Leistung der Police unabhängig von Leistungen der gesetzlichen Pflege
- Auflösung des Vertrags bei Beendigung gesetzlicher/privater Pflegeversicherung
- Fortführung des Vertrags auf Antrag
- voller Anspruch auf Tagegeld bei stationärer Pflege auch OHNE Nachweis medizinischer Notwendigkeit
- Leistung bei Sucht
- Leistung bei Alkoholdemenz
- Mindestvertragsdauer

Auswahl Tarifmerkmale: was Versicherer für Kunden

Versicherer	Tarif	Tarifvariante
Allianz	PflegetagegeldBest (PZTB03) + Pflegetagegeld Erhöhung ambulant (PZTA03)	statisch
AXA	Pflegevorsorge VARIO	flexibel
Münchener Verein	Deutsche PrivatPflege	statisch
NÜRNBERGER	PAS	statisch
R+V	PflegeVorsorge premium (PM1)	statisch
vigo	Düsseldorfer Pflegegeld (PT) (offen für alle)	flexibel
Württembergische	PZ (ohne Staffel-Option, mit stat. Erhöhung)	flexibel
ARAG	ARAG IndividualPflege PIN	flexibel
Barmeria	Mehr Pflege Ambulant, Mehr Pflege Stationär	statisch
Continentale	PG-K-plus	statisch
DFV Dt. Familienvers.	DFV DeutschlandPflege	statisch
DKV	Pflege Tagegeld PTG	statisch
Generali Deutschland	PflegePlus	statisch
Hallesche	OLGAflex.AR	statisch
INTER	INTER QualiCare – Tarif QC	flexibel
SDK	PG1, PG2, PG3, PG4, PG5	flexibel
Debeka	EPC	statisch
HanseMerkur	Pflegemonatsgeld Tarif PG mit den Tarifstufen PGA, PGS zzgl. Ergänzungstarif PZG	statisch
LVM	PZT-Komfort	statisch
SIGNAL IDUNA	PflegeTOP	statisch

Umrechnungsskala

Note Finanzstärke	Prozent
1,00	100 %
1,25	90 %
1,75	75 %
2,00	70 %
2,25	65 %
2,75	55 %
3,00	50 %
3,25	45 %
3,75	35 %
4,00	30 %

DFSI-Notenskala

ab ... Prozent vom erreichten Maximalwert	DFSI-Bewertung
90 %	Hervorragend
80 %	Sehr Gut
60 %	Gut
40 %	Befriedigend
20 %	Ausreichend
0 %	Mangelhaft

- Beitragsfreiheit abhängig von den Pflegegraden 1 bis 5
- rückwirkende Leistungen
- Leistung bei eingeschränkter Alltagskompetenz (Demenz) auch ohne Pflegegrad
- Optionen, den Vertrag ruhen zu lassen
- Sonderzahlungen/Einmalzahlungen bei Eintritt des Pflegefalls
- maximales Eintrittsalter
- versicherbares Höchsttagegeld

III. Leistung im Pflegefall

Um die Prämienhöhe der statischen und flexiblen Pflegetagegeld-Verträge im Vergleich zueinander zu beurteilen, hat das DFSI den „Pflege-Leistungs-Index“ konzipiert. Dieser informiert darüber, wie viel die Assekuranz in ihrem Tarif pro Cent Prämie bei Pflegebedürftigkeit der Klientel bei ambulanter respektive stationärer Pflege monatlich zahlt. So wurde der Pflege-Leistungs-Index je Cent berechnet: Je nach Altersstufe gezahlte Leistungen in den Pflegegraden 1 bis 5 wurden – gewichtet – aufaddiert und durch die jeweilige Monatsprämie dividiert. Die Gewichtung orientiert sich dabei an der durchschnittlichen Verweildauer der Patienten in den einzelnen Pflegegraden: Pflegegrad 1 wurde mit 15 Prozent gewichtet, Pflegegrad 2 mit 40 Prozent, Pflegegrad 3 mit 30 Prozent, Pflegegrad 4 mit 10 Prozent und Pflegegrad 5 mit fünf Prozent. Darüber hinaus wurden die

ambulanten Leistungen – im Hinblick auf die Ergebnisse der am 18. Dezember 2024 publizierten „Pflegestatistik 2023“ des Statistischen Bundesamts – mit 85, stationäre Leistungen hingegen mit 15 Prozent gewichtet. Berechnung des „Pflege-Leistungs-Index“ je 1 Cent am Beispiel des statischen Allianz-Tarifs (PZTB03) für 25-jährige Versicherte:

$$([300 \text{ Euro} \times 15 \% + 1500 \text{ Euro} \times 40 \% + 1500 \text{ Euro} \times 30 \% + 1500 \text{ Euro} \times 10 \% + 1500 \text{ Euro} \times 5 \%] \times 15 \% + [300 \text{ Euro} \times 15 \% + 975 \text{ Euro} \times 40 \% + 1125 \text{ Euro} \times 30 \% + 1350 \text{ Euro} \times 10 \% + 1500 \text{ Euro} \times 5 \%] \times 85 \%) / 39,28 \text{ Euro Prämie} = 26,30$$

Um den Leistungs-Index zu bestimmen, wurde vom DFSI der Pflege-Leistungs-Index mit dem Tarifmultiplikator multipliziert und das Ergebnis – abhängig von der jeweils untersuchten Altersstufe – bepunktet. Im darauffolgenden Schritt wurden die Punkte des Leistungs-Index mit den umgerechneten Noten der Finanzstärke des jeweiligen privaten Krankenversicherers multipliziert und damit das Gesamtergebnis je Altersstufe ermittelt. Dabei wurde der Leistungs-Index mit 70 Prozent, die Finanzstärke hingegen mit 30 Prozent im Hinblick auf das Gesamtergebnis gewichtet.

IV. Gesamtergebnis

Um die Leistung des Tarifs zu bestimmen, wurden im letzten Schritt die DFSI-Gesamtnoten in den vier Altersgruppen addiert, durch vier geteilt – und so die Endnote des Versicherers ermittelt.



in ihren Pflegetagegeld-Tarifen so alles leisten

Wartezeit	Dynamik VOR Eintritt Pflegefall	Dynamik NACH Eintritt Pflegefall	Ruhens-möglich-keit Vertrag	Assis-tance-Leistun-gen	Kostenübernah-me Hausnotruf-system	Assistance-Leis-tungen für nahe Angehörige	Geltungsbe-reich Police	Wohnsitzver-legung	Sonder-zahlungen inkludiert?	Beitragsfrei-heit ab PG	Mindest-vertrags-dauer	rückwirkende Leistungen	DFSI-Note
nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	weltweit	weltweit	optional	keine	keine	unbegrenzt	Hervorragend
nein	ja	ja	nein	optional	ja	ja	EWR inkl. CH	EWR inkl. CH	optional	ja, ab PG 4	keine	unbegrenzt	Hervorragend
nein	ja	ja	ja	ja	nein	ja	weltweit	weltweit	optional	ja, ab PG 2	1 Jahr	unbegrenzt	Hervorragend
nein	ja	ja	nein	ja	nein	ja	weltweit	weltweit	ja	ja, ab PG 5	1 Jahr	unbegrenzt	Hervorragend
nein	ja	ja	ja	ja	nein	ja	weltweit	weltweit	optional	ja, ab PG 4	keine	unbegrenzt	Hervorragend
nein	ja	ja	ja	ja	nein	nein	weltweit	weltweit	optional	ja, ab PG 2	2 Jahre	unbegrenzt	Hervorragend
nein	ja	ja	ja	optional	ja	ja	weltweit	weltweit	optional	ja, ab PG 4	2 Jahre	unbegrenzt	Hervorragend
nein	ja	ja	ja	ja	nein	nein	weltweit	EWR	ja	ja, ab PG 4	2 Jahre	unbegrenzt	Sehr Gut
nein	ja	ja	ja	ja	nein	nein	weltweit	weltweit	ja	ja, ab PG 4	1 Jahr	unbegrenzt	Sehr Gut
nein	ja	ja	nein	ja	ja	ja	weltweit	BRD	optional	ja, ab PG 4	2 Jahre	begrenzt	Sehr Gut
nein	ja	nein	nein	ja	nein	ja	weltweit	weltweit	ja	ja, ab PG 5	keine	begrenzt	Sehr Gut
nein	ja	ja	nein	ja	nein	ja	weltweit	EWR	optional	keine	2 Jahre	begrenzt	Sehr Gut
1 Jahr	ja	ja	nein	nein	keine	keine	weltweit	weltweit	ja	ja, ab PG 4	2 Jahre	unbegrenzt	Sehr Gut
nein	ja	ja	nein	ja	nein	nein	weltweit	weltweit	ja	ja, ab PG 4	2 Jahre	begrenzt	Sehr Gut
nein	ja	ja	ja	ja	nein	ja	weltweit	weltweit	optional	ja, ab PG 5	2 Jahre	unbegrenzt	Sehr Gut
nein	ja	ja	ja	nein	keine	keine	weltweit	weltweit	optional	ja, ab PG 2	1 Jahr	unbegrenzt	Sehr Gut
3 Jahre	ja	nein	ja	ja	nein	nein	EWR inkl. CH	EWR inkl. CH	ja	keine	2 Jahre	nein	Gut
nein	ja	ja	nein	ja	nein	ja	EWR inkl. CH	BRD	ja	ja, ab PG 3	2 Jahre	begrenzt	Gut
nein	ja	ja	ja	nein	keine	keine	weltweit	EWR	keine	ja, ab PG 3	1 Jahr	begrenzt	Gut
nein	ja	ja	nein	ja	nein	nein	EWR inkl. CH	EWR inkl. CH	ja	ja, ab PG 5	1 Jahr	unbegrenzt	Gut

Quelle: DFSI; Stand: Juli 2026; Ranking nach DFSI-Note; BRD = Bundesrepublik Deutschland, CH = Schweiz; EWR = Europäischer Wirtschaftsraum; PG = Pflegegrad; Versicherer mit flexiblen Pflegetagegeld-Tarifen